



Bodenaushub statt Spatenstich zum offiziellen Baustart im Gubener Sportzentrum Kaltenborn

Bürgermeister Fred Mahro sowie der ehem. Bundestagsabgeordnete Ulrich Freese setzten den symbolischen Baubeginn für das neue Sportzentrum Kaltenborn, ein Bauprojekt für 3,3 Millionen Euro. Durch die Modernisierung der Anlage bis Ende 2023 soll ein leistungsfähiges Sportzentrum zur regionalen und überregionalen, aber auch grenzübergreifenden Nutzung in der Doppelstadt Guben-Gubin entstehen.

Am heutigen Montag, 22. August 2022, trafen sich Ulrich Freese - ehem. Bundestagsabgeordneter, Michael Koch - Dezernatsleiter für Soziales, Gesundheit, Jugend, Bildung und Kultur des Landkreises Spree-Neiße sowie Bürgermeister Fred Mahro zum Baustart. Gemeinsam mit den Abgeordneten der Stadtverwaltung Guben sowie Vertretern der ansässigen Vereine. Mit Unterstützung des damaligen Bundestagsabgeordneten Ulrich Freese hatte der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages im März 2020 die Maßnahme beschlossen. Zwischen dem offiziellen Baustart und dem Fördermittelantrag liegen ca. 2 Jahre.

Zum symbolischen Baustart ließ Bürgermeister Fred Mahro den herkömmlichen Spaten stehen. Aufgrund der Dimension der anstehenden Bauarbeiten war schweres Gerät notwendig. Unter fachmännischer Anleitung setzte Bürgermeister Fred Mahro den ersten Bodenaushub und damit den Beginn der Bauphase, welche u. a. durch SBR Görlitz und der ortsansässigen Baufirma ULT e. G. ausgeführt wird.

Was konkret entsteht und wie schön es werden wird, das erläuterte anschließend Projektleiter Maik Lindner der Stadtverwaltung Guben. „Es ist geplant, ein Natur- sowie ein Kunstrasen-Großspielfeld zu errichten. Weiterhin werden im Rahmen der Baumaßnahme Aufwärmbereiche, neue Freiflächen, eine Zuschauertribüne sowie eine energieeffiziente Beleuchtungs- und Beregnungsanlage geschaffen“, so Maik Lindner. Das Sportzentrum in der Kaltenborner Straße ist seit Langem eine zentrale Anlaufstelle für regionale und überregionale Sportvereine sowie Institutionen. Geplant wurde die Baumaßnahme von der Richter Sportstättenkonzepte GmbH, ein erfahrener Fachplaner für Sportstättenbau aus Thüringen.

Mitte Juli haben die vorbereitenden Baumaßnahmen im Sportzentrum Kaltenborn begonnen. Für die Neugestaltung des Sportzentrums sind insgesamt 3,3 Millionen Euro eingeplant, welche zu 90 % gefördert werden. Dabei handelt es sich um Bundesmittel aus dem Förderprogramm „Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ in Höhe von 2,9 Millionen Euro. Die Baumaßnahme soll nach derzeitigem Plan Ende November 2023 abgeschlossen sein.

Aufgrund der gestiegenen Baukosten können einige Teilmaßnahmen nicht umgesetzt werden. Dazu zählen der Bau eines Spielplatzes, eine Freiluftsporthalle, eine Calisthenics Anlage sowie zwei Bowlanlagen. Leider besteht aktuell keine Möglichkeit einer zusätzlichen Finanzierung durch den Fördermittelgeber. Die Stadt Guben hofft aber die entfallenen Teilprojekte bei zukünftigen Förderaufrufen platzieren zu können.